

Sicherheitslösungen

Welche **aktuellen Trends beim Thema Sicherheit rund um das GW-Geschäft** gibt es? Wir stellen Ihnen in einer Artikelserie die wichtigsten Informationen aus der Branche vor.

Von Dr. Martin Endlein

Die Sicherheitsvorkehrungen auf den GW-Plätzen sind ein wichtiges Thema – gerade wenn die Ausstellungsflächen von allen Seiten begehbar sind. Aber auch Tresore sind, gerade wenn es um Bargeschäfte geht, eine wichtige Investition.

Tresore

Die Firma Hartmann hat kürzlich einen neuen Spezialkatalog vorgestellt, in dem einige neue Highlights zum Thema Sicherheitslösungen für Autohäuser, Kfz-Handel und -Werkstätten, Autovermietungen, Tankstellen, Speditionen sowie Taxibetriebe gelistet sind. „Unsere Sicherungssys-

teme sind in unterschiedlichen Größen und Sicherheitsstufen sowie in vielen verschiedenen Ausstattungsvarianten erhältlich, um den individuellen Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden“, so Vertriebsleiter Franz-Josef Zimmermann. „Selbstverständlich bietet Hartmann Tresore auf Wunsch auch spezielle Sonderbauten oder Kleinserien an.“

Tresortypen

- Depositionstresore zur Sicherung von Bargeldeinnahmen eignen sich besonders für Tankstellen, da sie gleichzeitig einen guten Überfallschutz bieten.
- Schlüsseltresore und Schlüssel-Kombitresore dienen der sicheren Aufbewahrung von Diagnosegeräten, Spezialwerkzeugen, Fahrzeugschlüsseln und -papieren sowie Geschäftsunterlagen, beispielsweise in Autohäusern oder Kfz-Werkstätten.
- Annahmesysteme ermöglichen insbesondere bei Autovermietungen die diebstahlsichere Rückgabe von Fahrzeugschlüsseln außerhalb der Geschäftszeiten.
- Annahme- und Ausgabesysteme eröffnen Unternehmen wie z. B. Autohäusern und Kfz-Werkstätten die Chance, ihren Kunden einen echten 24-Stunden-Service zu bieten! Denn die Annahme- und Ausgabebetriebe erlauben den gegenseitigen sicheren Austausch von Fahrzeugschlüsseln, -papieren, Auftragszettelchen und anderen Unterlagen zwischen Unternehmen und Kunde – und das rund um die Uhr und ohne erhöhten Personalaufwand.

Schlüsselmanagement

Mit einem neuen Schlüssel-Abgabesystem ist die Firma Kruse auf den Markt gekommen. Unter dem Namen SicherheitsEinwurf 600 VdS verspricht der



Keine Chance für Langfinger

Der direkt in die Fassade integrierte Kruse Sicherheits-Einwurf 600 VdS funktioniert nach einem Schließensprinzip. Geöffnet wird er mit Hilfe eines sechsstelligen Codes.

Hersteller ein hundertprozentig zuverlässiges Schlüssel-Managementsystem. Wenn etwa Kfz-Halter ihr Fahrzeug nach Geschäftsschluss auf dem Gelände eines Autohauses abstellen – z. B. weil für den Folgetag ein Reparaturtermin vereinbart worden ist – und sie den Fahrzeugschlüssel im Briefkasten deponieren, kann durch einen sechsstelligen Code der Einwurf geöffnet werden und der Fahrzeugschlüssel und die Papiere in eine gesicherte Schleuse gelangen. Der Trick: Erst wenn sich die Einwurfsklappe selbsttätig geschlossen hat, öffnet sich die Schleuse und lässt den Inhalt automatisch in einen Sicherheitsschrank fallen. Dadurch, so der Hersteller, hätten Diebe, Greifarme oder Vandalismus keine Chance, denn Schlüssel und Papiere sind jederzeit geschützt. Weitere Features sind etwa eine Rückholperre, Überwachung durch Lichtschranken und ein spezielles Programm für den Einwurf mehrerer Schlüssel (z. B. bei Autoanlieferung).

Weitere Informationen unter

- www.kruse-sicherheit.de
- www.hartmann-tresore.de



Unterschiedliche Sicherheitslösungen

Annahme- und Übergabesysteme (Bild oben), Depositionstresore (Bild unten), wie sie z.B. bei Tankstellen verwendet werden.